



1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung



ZAK®-PE-Ende gerade



ZAK®-PE-Ende Winkel 90°

Medium: Trinkwasser / kommunales Abwasser / Gas
Max. Betriebsdruck: Trinkwasser / kommunales Abwasser: 16 bar / Gas: 10 bar
Material: Gehäuse: GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
 Abgang: PE100
 Dichtungen: EPDM (Trinkwasser), NBR (Gas und Abwasser)

ZAK-PE-Ende gerade und Winkel 90° als Übergang von Hawle ZAK®-System auf PE-Rohrleitungen. Für den erdverlegten Rohrleitungsbau und in Anlagen der Verteilung sowohl in der Trinkwasser- und Gasversorgung als auch in der Abwasserentsorgung. Keine Anwendung in der Installation. Für PE-Rohre (DIN 8074/EN 12201) verwendbar. Einerseits mit ZAK®-Spitzende für die formschlüssige Verbindung von Armaturen und Formstücken mit ZAK®-Muffe, andererseits mit PE-Ende (SDR 11) aus PE 100 nach DIN 8074/EN 12201.

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

Verlegung, Einbau und Wartung darf nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

2. Montage

| | | | |
|--|---|--|--|
| <p>1</p> | <p>2</p> | <p>3</p> | <p>4</p> |
| <p>O-Ringe des Spitzendes mit zugelassenem Gleitmittel versehen und ZAK®-Spitzende in die ZAK®-Muffe bis zum Anschlag einschieben.</p> | <p>ZAK®-Anschlussfitting um 90° im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.</p> | <p>ZAK®-Anschlussfitting ca. 4 mm bis zum Anschlag zurückziehen.</p> | <p>Sicherungsring in den Zwischenraum schieben und die Verzahnung durch Zusammendrücken einrasten lassen. Der Sicherungsring lässt sich soweit aufziehen, dass er auch nachträglich einzuschieben ist.</p> |

2.1 Demontage

| | | |
|---|--|--|
| <p>1</p> | <p>2</p> | <p>3</p> |
| <p>Verzahnung des Sicherungsringes öffnen. Sicherungsring aufweiten und zurückziehen.</p> | <p>ZAK®-Anschlussfitting bis auf Anschlag einschieben.</p> | <p>ZAK®-Anschlussfitting um 90° gegen Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen und aus der ZAK®-Anschlussmuffe herausziehen. Nach der Demontage O-Ringe prüfen und gegebenenfalls ersetzen.</p> |

3. Wartung und Instandhaltung

Hawle-Fittings sind wartungsfrei.

4. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Nach erfolgreicher Montage ist eine Druckprüfung im offenen Rohrgraben unter Beachtung der maximalen Betriebsdrücke gemäß DVGW-Regelwerk durchzuführen.

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Armaturen GmbH
 Abteilung Anwendungstechnik
 Liegnitzer Str. 6
 83395 Freilassing

Telefon: +49 8654 6303-0
 Telefax: +49 8654 6303-222
 E-Mail: info@hawle.de
 Internet: www.hawle.de